

## Pressemeldung

Hamburg, 11.05.2017

### **Premiere von John Neumeiers „Songs and Dances of the Earth“ beim National Ballet of China am 12. Mai**

Das National Ballet of China zu Gast bei den 43. Hamburger Ballett-Tagen

„**Songs and Dances of the Earth**“ von John Neumeier erlebt am 12. Mai 2017 seine Premiere mit dem National Ballet of China in Peking. Das Werk vereint zwei Ballette von John Neumeier: „Das Lied von der Erde“ zu Gustav Mahlers gleichnamigem symphonischen Liederzyklus und „Spring and Fall“ zu Antonín Dvořáks Serenade in E-Dur op. 22.

„**Das Lied von der Erde**“ feierte im letzten Dezember seine Premiere mit dem Hamburg Ballett, nachdem John Neumeier es 2015 für das Ballett der Pariser Oper kreiert hatte. Gustav Mahler schöpfte seine Inspiration aus chinesischen Gedichten des 8. Jahrhunderts, die der Schönheit des Lebens und der Vergänglichkeit der menschlichen Existenz gewidmet sind. Für John Neumeier, der bereits 15 Ballette mit Musik des großen Komponisten geschaffen hat, ist „Das Lied von der Erde“ „die ergreifendste und erhabenste ‚Sinfonie‘ von Gustav Mahler“.

Die China-Premiere leitet der Chefchoreograf und Ballettintendant mit seinem Ballett „**Spring and Fall**“ ein, das 1994 für das Ballet du Grand Théâtre de Genève in Genf entstanden ist. „Die ewige Rückkehr des Frühlings als Hoffnung auf die Erneuerung der Erde, von der Gustav Mahler am Ende des 6. Satzes spricht, kommt auch in ‚Spring and Fall‘ zum Ausdruck, untermalt von Antonín Dvořáks Serenade für Streicher. Die neue Kombination dieser beiden Ballette verspricht ein einzigartiges Erlebnis für das chinesische Publikum“, sagt John Neumeier.

Neben der aktuellen Produktion gehört auch John Neumeiers Märchenballett „Die kleine Meerjungfrau“ zum Repertoire des National Ballet of China. Zudem besteht ein reger Gastspielaustausch zwischen der chinesischen Compagnie und dem Hamburg Ballett.

Das **National Ballet of China** ist eines der Highlights der diesjährigen **43. Hamburger Ballett-Tag**e. Am 11. und 12. Juli 2017 erhält das Festivalpublikum zum zweiten Mal seit 2011 die Möglichkeit, die erstklassige Compagnie bei einem abwechslungsreichen Abend mit sechs verschiedenen Balletten chinesischer Choreografen zu erleben. Den ersten Teil nimmt ein vollständiger Akt aus dem Erfolgsballett „The Crane Calling“ (Der Ruf des Kranichs) von Ma Cong und Zhang Zhenxin ein. Unter den weiteren Choreografen ist auch das Werk „How beautiful is Heaven“ von Zhang Disha, das bei der Nijinsky-Gala XLI bereits für Aufsehen sorgte. Zhang Disha hat zuletzt für das Programm des Bundesjugendballett zum Reformationsjubiläum ein Auftragswerk geschaffen. Das Gastspielprogramm umfasst außerdem die Stücke „Close your eyes when it is getting dark“ von Zhang Zhenxin, „Sacrifice“ von Fei Bo, „Ji Gong (Buddha Jih)“ von Hu Yan und „Yellow River“ von Chen Zemei.

„**Songs and Dances of the Earth**“ Ballett von John Neumeier  
mit dem National Ballet of China im Beijing Tianqiao Performing Arts Center  
Vorstellungen am 12., 13. und 14. Mai 2017  
Musikalische Leitung: Zhang Yi  
Mezzosopran: Zhu Huiling/Qing Pingle  
Tenor: Carlos Fidalgo/Sun Zhuohan  
National Ballet of China Symphony Orchestra

### **National Ballet of China – das Gastspiel der 43. Hamburger Ballett-Tage**

am 11. und 12. Juli 2017 um 19.30 Uhr, Hamburgische Staatsoper

Für die Vorstellungen sind noch Karten erhältlich. Tickets unter Tel. 040 356868 oder

[www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)